

Checkliste Sanierung Grundstücksentwässerungsanlage (GEA)

Schmutzwasser

Niederschlagswasser

Grundlage der Sanierung ist das Ergebnisprotokoll (siehe Eigentümermappe der GEA), welches jeder Grundstückseigentümer nach der Fachgerechten Untersuchung seiner GEA erhält. Hier empfiehlt es sich für die weiteren Schritte ein unabhängiges Ingenieurbüro zu beauftragen. Dieses kann das passende Sanierungserfahren anhand der untersuchung für sie auswählen.

Sanierungsplanung

Planung und Durchführung der Sanierung mit Ingenieurbüro (Empfehlung)

Planung und Durchführung ohne Ingenieurbüro

Festlegung der Sanierungsart(Kombination möglich)

Renovierung/Reparatur (Grabenlose Sanierung ganzer Leitungsabschnitte oder örtlich begrenzeter)

Erneuerung bei bestehender Rohrachse (Herstellung neuer Abwasserleitungen)

Erneuerung mit neuer Rohrachse (Herstellung neuer Abwasserleitungen)

Entwässerungsplanprüfung (siehe Beiblatt 1.) (Einreichung nur bei Erneuerung mit neuer unterirdischer Rohrachse)

Lageplan 1:1000

Grundriss-/Flächenplan 1:100

Abwicklung aller Leitungen mit Entwässerungsgegenständen 1:100

Sickertest für Niederschlagswasser, falls zutreffend

Vorbereitung Sanierung

Beauftragung einer Firma zur Sanierung der GEA

Baubeginnanzeige (Formular Homepage)

Reparatur/Renovierung mind. **drei Tage** vorher (GEA Bestandsprüfung)

Erneuerung bei bestehender Rohrachse mind. **drei Tage** vorher (GEA Bestandsprüfung)

Erneuerung mit neuer Rohrachse (Bauantrag für Umbaumaßnahmen durch Einreichung eines E-Plans beim AV, GEA Neu- und Umbau)

Abnahme

Reparatur/Renovierung	Abnahme durch fristgerecht einzusendende Nachweise	<input type="checkbox"/>
Erneuerung bei bestehender Rohrachse	Vor Ort durch AV am offenen Rohrgraben/offener Baugrube	<input type="checkbox"/>
	Schriftliche Anmeldung beim AV mind. drei Tage vorher	<input type="checkbox"/>
Erneuerung mit neuer Rohrachse	Vor Ort durch AV am offenen Rohrgraben/offener Baugrube	<input type="checkbox"/>
	Vom AV genehmigter Entwässerungsplan muss vorliegen	<input type="checkbox"/>
	Schriftliche Anmeldung beim AV mind. drei Tage vorher	<input type="checkbox"/>

Sanierungsnachweise der Baufirma

Reparatur/Renovierung	Videodokumentation/Fotodokumentation(siehe Beiblatt 2.)	<input type="checkbox"/>
	Lageskizze von sanierten Anlagenteilen(siehe Beiblatt 3.)	<input type="checkbox"/>
Erneuerung bei bestehender Rohrachse	Skizze zu sanierten Anlagenteilen mit Bezeichnung und Maßangaben(siehe Beiblatt 3.)	<input type="checkbox"/>
Erneuerung mit neuer Rohrachse	Entspricht die gebaute GEA NICHT dem genehmigten Entwässerungsplan, so ist ein neuer Entwässerungsplan(Bestandsplan) einzureichen	<input type="checkbox"/>

Abschließende Dichtheitsprüfung (siehe Beiblatt 4.) (nur bei Schmutzwasser)

Beauftragung Fachunternehmen welches nicht an der Sanierung beteiligt ist	<input type="checkbox"/>
Schriftliche Anzeige beim AV mind. drei Tage vorher(mit Datum und Uhrzeit der Prüfung))	<input type="checkbox"/>
Vor Ort Abnahme durch AV (in Anwesenheit AV Mitarbeiter)	<input type="checkbox"/>
Dichtheitsprüfung der GEA von nicht sanierten Anlagenteilen nach DIN 1986-30	<input type="checkbox"/>
Dichtheitsprüfung der GEA von sanierten und erneuerten Anlagenteilen nach DIN EN 1610	<input type="checkbox"/>

Dichtheitsnachweis

Ein Protokoll je durchgeführtem Prüfabschnitt + Planskizze ist beim AV einzureichen	<input type="checkbox"/>
Mindestanforderungen siehe " Zusätzliche Technische Bedingungen"(siehe Beiblatt 5.)	<input type="checkbox"/>

Legende

AV	Abwasserverband Starnberger See
GEA	Grundstücksentwässerungsanlage
E-Plan	Entwässerungsplan
Info Videodokumentation	